

Tumorregister München



- ▶ Survival
- ▶ Auswahlmatrix
- ▶ Homepage
- ▶ English

ICD-10 C00-C14: HNO-Tumoren

Inzidenz und Mortalität

Diagnosejahr	1998-2020
Patienten	11 617
Erkrankungen	12 084
Erstellungsdatum	20.12.2021
Datenbankexport	20.12.2021
Population	4,95 Mio.






Tumorregister München
Bayerisches Krebsregister - Regionalzentrum München
am Klinikum Großhadern/IBE
Marchioninstr. 15
81377 München
Deutschland

<https://www.tumorregister-muenchen.de>

<https://www.tumorregister-muenchen.de/facts/base/bC0014G-ICD-10-C00-C14-HNO-Tumoren-Inzidenz-und-Mortalitaet.pdf>

Index der Abbildungen und Tabellen

Abb./Tab.		Seite
1	Alle Fälle mit DCO-Anteil, weiteren Malignomen, Verstorbenen, Follow-up-Qualität nach Diagnosejahr	5
2	Inzidenz nach Diagnosejahr	8
3	Kenngrößen der Altersverteilung nach Diagnosejahr	9
4	Altersverteilung nach 5 Jahres-Altersklassen	12
5	Altersspezifische Inzidenz, DCO-Anteil, Anteil an allen malignen Tumoren	13
6	Altersverteilung und altersspezifische Inzidenz (Grafik)	14
6a	Altersspezifische Inzidenz international (Grafik)	15
7	Standardisierte Inzidenzratio von weiteren Malignomen	16
8a	Kartierung Inzidenz (BRD-S) nach Landkreisen (Grafik)	18
8b	Standardisierte Inzidenzratio (SIR) nach Landkreisen (Grafik)	19
9a	Mortalität nach Inzidenz-Kohorten	20
9b	Inzidenz und Mortalität nach Jahrgängen	21
9c	Tumorbedingt Verstorbene, mit Todesbescheinigung	22
10	Sterbealter Mediane	23
11	Mortalität nach Sterbejahr	25
12	Altersverteilung nach 5 Jahres-Altersklassen	27
13	Altersspezifische Mortalität	28
14	Weitere Tumoren bei Verstorbenen	29
15	Altersspezifische Mortalität (Erstmalignome)	32
16	Altersspezifische Mortalität (Einfachmalignome)	33
17	Altersverteilung und altersspezifische Mortalität (Grafik)	34
18a	Kartierung Mortalität (BRD-S) nach Landkreisen (Grafik)	35
18b	Standardisierte Mortalitätsratio (SMR) nach Landkreisen (Grafik)	36

**Allgemeine Anmerkungen zu den Auswertungen im Internet –
Basisstatistiken (graue Taste ) , Überleben (rote Taste )
und spezielle Auswertungen (blaue Taste )**

Mit diesen Auswertungen belegen Kliniken und Ärzte für ganz Oberbayern und die Stadt und den Landkreis Landshut[#], zusammen 4,69 Mio. Einwohner, die Krebskrankungshäufigkeiten^{##} und die erreichten Langzeitergebnisse. Das im Tumorregister München (TRM) berechnete Überleben wird mit den Ergebnissen der bevölkerungsbezogenen Krebsregistrierung in den USA (SEER) verglichen.

Bei Zusammenschau mehrerer Tabellen fallen immer wieder unterschiedliche Summen auf. Diese beruhen darauf, dass einmal Patienten die Berechnungsgrundlage bilden, z.B. wenn es um Anteile von Mehrfachtumoren oder DCO-Fällen^{###} geht. Im anderen Fall sind die einzelnen Tumordiagnosen Grundlage der Berechnung, z.B. wenn es um Inzidenzen geht.

Die Fußzeile beschreibt die Aktualität der Daten. Einmal jährlich werden die Basisstatistiken und das Überleben aktualisiert. Diese jährliche Aufbereitung stellt somit den Jahresbericht des TRM dar.

Die Kliniken und Ärzte haben selbstverständlich Zugang zu wesentlich detaillierteren Daten, anhand derer sie ihre Daten und Ergebnisse prüfen, vergleichen und gegebenenfalls optimieren.

Tumorregister München, im Dezember 2021

- [#] Basisdaten werden ab 1998 ausgewiesen. Erkennbar ist die Zunahme der Neuerkrankungen, die durch zweimalige Erweiterung des Einzugsgebietes begründet ist (2002 von 2,65 Mio. auf 4,10 und 2007 auf 4,69 Mio. Einwohner).
- ^{##} Wegen der großen Häufigkeit und der guten Prognose der nicht-melanomatösen Hautkrebserkrankungen (C44) erfolgt keine systematische Erfassung. C44 wird nicht als Ersttumor ausgewiesen, allerdings als ein Folgetumor.
- ^{###} DCO (death certificate only) bezeichnet eine Krebserkrankung, die dem TRM erst mit der Todesbescheinigung zugänglich wurde.

Anmerkung zu diesem Tumor

In der Regel liegen diesen wenigen Ergebnissen des TRM weit differenziertere Auswertungen zugrunde. Bei den Kopf-Hals-Tumoren ist dies noch nicht der Fall. Deshalb sind die Ergebnisse zu den Kopf-Hals-Tumoren mit Vorbehalt zu interpretieren. Zum Teil gibt es noch Zuordnungsprobleme aufgrund wenig spezifischer Lokalisationsangaben. Des weiteren ist bei fortgeschrittenen Tumoren wegen der engen topographischen Verhältnisse eine eindeutige Zuordnung auf eine bestimmte Lokalisation nach ICD häufig nicht möglich.

ICD-10-Kodes (ICD-10-GM 2018) zur Kollektiv-Definition

Kode	Bezeichnung
C00.-	Bösartige Neubildung der Lippe
C01	Bösartige Neubildung des Zungengrundes
C02.-	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Zunge
C03.-	Bösartige Neubildung des Zahnfleisches
C04.-	Bösartige Neubildung des Mundbodens
C05.-	Bösartige Neubildung des Gaumens
C06.-	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Mundes
C07	Bösartige Neubildung der Parotis
C08.-	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter großer Speicheldrüsen
C09.-	Bösartige Neubildung der Tonsille
C10.-	Bösartige Neubildung des Oropharynx
C11.-	Bösartige Neubildung des Nasopharynx
C12	Bösartige Neubildung des Recessus piriformis
C13.-	Bösartige Neubildung des Hypopharynx
C14.-	Bösartige Neubildung sonstiger und ungenau bezeichneter Lokalisationen der Lippe, der Mundhöhle und des Pharynx

INZIDENZ

Tabelle 1

Fälle mit invasivem Tumor nach Diagnosejahren, Anteil von DCO, weiteren Malignomen, Verstorbenen und gutem Follow-up (GESAMT) (einschl. DCO)

Diagnose- jahr	Alle Fälle n	DCO- Fälle n	Anteil DCO %	Anteil mind. 1 weiteres Malignom vorher + synchron %	Anteil mind. 1 weiteres Malignom nachher %	Anteil verstorben %	Anteil gutes Follow-up %
1998	355	20	5.6	10.7	17.0	85.6	99.2
1999	386	18	4.7	12.4	16.8	83.9	96.9
2000	346	18	5.2	12.0	16.7	85.3	97.7
2001	360	26	7.2	12.5	16.5	83.3	96.9
2002	558	39	7.0	13.5	16.3	82.4	98.0 #
2003	570	25	4.4	14.1	16.0	81.8	98.8
2004	546	26	4.8	14.2	15.5	80.2	98.5
2005	574	27	4.7	14.6	15.2	76.5	97.4
2006	555	13	2.3	14.7	14.7	77.5	95.5
2007	674	41	6.1	14.7	14.4	74.2	95.3 #
2008	706	25	3.5	15.0	13.9	74.2	98.7
2009	696	14	2.0	15.6	13.3	72.3	98.1
2010	741	35	4.7	15.9	12.7	67.3	97.8
2011	660	29	4.4	16.4	11.8	63.8	98.2
2012	666	31	4.7	16.7	11.2	62.6	98.2
2013	707	24	3.4	16.9	10.7	61.5	98.2
2014	615	25	4.1	17.3	10.2	62.3	96.7
2015	625	20	3.2	17.5	9.6	54.9	97.9
2016	552	19	3.4	17.9	9.9	52.2	99.5
2017	448	17	3.8	18.4	8.6	44.9	99.1
2018	338	15	4.4	18.7	7.1	39.1	99.1
2019	219	1	0.5	18.9	6.3	33.8	99.5
2020	187	1	0.5	19.2	5.2	30.5	99.5 ##
1998-2020	12084	509	4.2	19.2	17.0	68.1	97.9

12 084 Diagnosen aus den Jahren 1998-2020 beziehen sich auf insgesamt 11 617 Patienten. Von diesen 11 617 Patienten sind derzeit 3 827 Patienten (32,9 %) mit mehr als einem Malignom registriert, das auch eine andere Tumorart sein kann. Dabei gibt es 2 854 / 689 / 284 (24,6 % / 5,9 % / 2,4 %) Krankheitsverläufe mit 2 / 3 / >3 Malignomen.

Der Anstieg der Fallzahlen in 2002 und 2007 ist durch Erweiterungen des Einzugsgebiets begründet.

Bitte beachten: Die Bearbeitung der letzten Jahrgangskohorten ist noch nicht abgeschlossen. Die ausgewerteten Jahrgänge entnehmen Sie bitte den jeweiligen Überschriften.

Lesehilfe:

Im Jahr 2018 ist eine Gruppe von 338 Fällen diagnostiziert worden, von denen 18,7 % vorher und/oder zeitgleich (synchron) mindestens ein weiteres Malignom hatten, das auch eine andere Tumorart sein kann. Bei 7,1 % der Fälle ist im Follow-up mindestens ein neues Malignom aufgetreten (alle Zahlen beziehen sich auf das Datum des Datenbankexports, s. Deckblatt).

Tabelle 1a

Fälle mit invasivem Tumor nach Diagnosejahren, Anteil von DCO, weiteren Malignomen, Verstorbenen und gutem Follow-up (MÄNNER) (einschl. DCO)

Diagnose- jahr	Männer n	Männer %	DCO- Fälle n	Anteil DCO %	Anteil mind. 1 weiteres Malignom		Anteil verstorben %	Anteil gutes Follow-up %
					vorher synchro %	+ nachher Malignom %		
1998	268	75.5	13	4.9	10.4	17.1	88.1	98.9
1999	278	72.0	10	3.6	12.1	17.0	86.7	97.5
2000	263	76.0	12	4.6	11.7	16.8	86.3	98.5
2001	267	74.2	17	6.4	12.4	16.7	85.0	97.4
2002	409	73.3	29	7.1	13.3	16.5	84.1	98.3 #
2003	421	73.9	17	4.0	14.3	16.1	84.1	99.5
2004	415	76.0	17	4.1	14.6	15.6	79.8	98.3
2005	423	73.7	18	4.3	14.9	15.3	78.0	97.6
2006	394	71.0	10	2.5	14.9	14.8	83.2	95.9
2007	498	73.9	27	5.4	14.9	14.5	77.5	96.0 #
2008	513	72.7	18	3.5	15.3	13.9	74.3	99.2
2009	499	71.7	9	1.8	15.8	13.4	75.8	98.0
2010	545	73.5	24	4.4	16.2	12.6	69.5	98.3
2011	470	71.2	19	4.0	16.6	11.7	67.4	98.3
2012	466	70.0	19	4.1	16.9	10.8	65.9	98.9
2013	493	69.7	14	2.8	16.9	10.1	64.5	98.2
2014	454	73.8	18	4.0	17.4	9.4	66.3	97.6
2015	421	67.4	14	3.3	17.6	8.6	56.8	98.1
2016	396	71.7	14	3.5	18.1	8.9	53.5	99.5
2017	318	71.0	11	3.5	18.5	7.7	48.7	98.7
2018	229	67.8	9	3.9	18.8	5.6	41.9	99.1
2019	144	65.8			19.0	5.0	39.6	100.0
2020	133	71.1	1	0.8	19.2	4.8	33.8	100.0 ##
1998-2020	8717	72.1	340	3.9	19.2	17.1	71.0	98.2

8 717 Diagnosen aus den Jahren 1998-2020 beziehen sich auf insgesamt 8 373 Patienten. Von diesen 8 373 Patienten sind derzeit 2 783 Patienten (33,2 %) mit mehr als einem Malignom registriert, das auch eine andere Tumorart sein kann. Dabei gibt es 2 062 / 501 / 220 (24,6 % / 6,0 % / 2,6 %) Krankheitsverläufe mit 2 / 3 / >3 Malignomen.

Der Anstieg der Fallzahlen in 2002 und 2007 ist durch Erweiterungen des Einzugsgebiets begründet.

Bitte beachten: Die Bearbeitung der letzten Jahrgangskohorten ist noch nicht abgeschlossen. Die ausgewerteten Jahrgänge entnehmen Sie bitte den jeweiligen Überschriften.

Lesehilfe:

Im Jahr 2018 ist eine Gruppe von 229 Fällen diagnostiziert worden, von denen 18,8 % vorher und/oder zeitgleich (synchro) mindestens ein weiteres Malignom hatten, das auch eine andere Tumorart sein kann. Bei 5,6 % der Fälle ist im Follow-up mindestens ein neues Malignom aufgetreten (alle Zahlen beziehen sich auf das Datum des Datenbankexports, s. Deckblatt).

Tabelle 1b

Fälle mit invasivem Tumor nach Diagnosejahren, Anteil von DCO, weiteren Malignomen, Verstorbenen und gutem Follow-up (FRAUEN) (einschl. DCO)

Diagnose- jahr	Frauen n	Frauen %	DCO- Fälle n	Anteil DCO %	Anteil mind. 1 weiteres Malignom		Anteil verstorben %	Anteil gutes Follow-up %
					vorher synchro %	+ nachher Malignom %		
1998	87	24.5	7	8.0	11.5	16.5	78.2	100.0
1999	108	28.0	8	7.4	13.3	16.4	76.9	95.4
2000	83	24.0	6	7.2	12.6	16.4	81.9	95.2
2001	93	25.8	9	9.7	12.9	16.1	78.5	95.7
2002	149	26.7	10	6.7	14.0	15.8	77.9	97.3 #
2003	149	26.1	8	5.4	13.5	15.7	75.2	96.6
2004	131	24.0	9	6.9	13.0	15.2	81.7	99.2
2005	151	26.3	9	6.0	14.0	14.9	72.2	96.7
2006	161	29.0	3	1.9	14.4	14.4	63.4	94.4
2007	176	26.1	14	8.0	14.1	14.1	64.8	93.2 #
2008	193	27.3	7	3.6	14.2	13.8	74.1	97.4
2009	197	28.3	5	2.5	15.3	13.3	63.5	98.5
2010	196	26.5	11	5.6	15.1	13.0	61.2	96.4
2011	190	28.8	10	5.3	15.7	12.2	54.7	97.9
2012	200	30.0	12	6.0	16.2	12.0	55.0	96.5
2013	214	30.3	10	4.7	16.6	12.1	54.7	98.1
2014	161	26.2	7	4.3	17.0	12.1	50.9	94.4
2015	204	32.6	6	2.9	17.1	11.9	51.0	97.5
2016	156	28.3	5	3.2	17.6	12.2	48.7	99.4
2017	130	29.0	6	4.6	18.3	10.6	35.4	100.0
2018	109	32.2	6	5.5	18.7	10.3	33.0	99.1
2019	75	34.2	1	1.3	18.8	9.2	22.7	98.7
2020	54	28.9			19.2	6.3	22.2	98.1 ##
1998-2020	3367	27.9	169	5.0	19.2	16.5	60.7	97.1

3 367 Diagnosen aus den Jahren 1998-2020 beziehen sich auf insgesamt 3 244 Patienten. Von diesen 3 244 Patienten sind derzeit 1 044 Patienten (32,2 %) mit mehr als einem Malignom registriert, das auch eine andere Tumorart sein kann. Dabei gibt es 792 / 188 / 64 (24,4 % / 5,8 % / 2,0 %) Krankheitsverläufe mit 2 / 3 / >3 Malignomen.

Der Anstieg der Fallzahlen in 2002 und 2007 ist durch Erweiterungen des Einzugsgebiets begründet.

Bitte beachten: Die Bearbeitung der letzten Jahrgangskohorten ist noch nicht abgeschlossen. Die ausgewerteten Jahrgänge entnehmen Sie bitte den jeweiligen Überschriften.

Lesehilfe:

Im Jahr 2018 ist eine Gruppe von 109 Fällen diagnostiziert worden, von denen 18,7 % vorher und/oder zeitgleich (synchro) mindestens ein weiteres Malignom hatten, das auch eine andere Tumorart sein kann. Bei 10,3 % der Fälle ist im Follow-up mindestens ein neues Malignom aufgetreten (alle Zahlen beziehen sich auf das Datum des Datenbankexports, s. Deckblatt).

Tabelle 2

Inzidenzen nach Diagnosejahr einschl. DCO-Fälle
(ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio.,
ab 2007 von 4,10 auf 4,94 Mio. berücksichtigt)

Diagnose- jahr	Männer n	Frauen n	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
			Inz. roh	Inz. roh	Inz. WS	Inz. WS	Inz. ES	Inz. ES	Inz. BRD-S	Inz. BRD-S
1998	268	87	24.2	7.4	16.3	4.0	21.9	5.6	24.2	6.6
1999	278	108	24.8	9.1	16.1	5.2	22.4	7.1	24.8	8.0
2000	263	83	23.1	6.9	15.3	4.0	21.1	5.5	23.5	6.3
2001	267	93	23.0	7.6	15.1	4.3	20.7	6.0	23.2	6.7
2002	409	149	22.0	7.6	14.2	4.0	19.4	5.7	21.3	6.6
2003	421	149	22.5	7.6	14.7	4.2	20.3	5.8	22.0	6.7
2004	415	131	22.1	6.6	14.1	3.4	19.3	4.7	21.7	5.7
2005	423	151	22.3	7.6	14.2	4.3	19.2	5.9	21.4	6.7
2006	394	161	20.6	8.0	12.9	4.8	18.0	6.4	20.4	7.2
2007	498	176	22.5	7.6	13.8	4.2	19.1	5.8	21.5	6.6
2008	513	193	23.0	8.3	14.2	4.4	19.6	6.1	22.1	7.0
2009	499	197	22.4	8.5	13.4	4.6	18.5	6.3	21.0	7.3
2010	545	196	24.2	8.4	14.6	4.5	20.1	6.1	22.6	7.0
2011	470	190	21.0	8.1	12.1	4.4	16.9	6.1	19.3	6.9
2012	466	200	20.5	8.5	11.9	4.5	16.5	6.1	18.8	7.1
2013	493	214	21.4	9.0	12.5	4.5	17.3	6.3	19.6	7.2
2014	454	161	19.5	6.7	11.3	3.5	15.6	4.8	17.7	5.6
2015	421	204	17.7	8.4	10.1	4.5	14.0	6.1	16.1	7.0
2016	396	156	16.5	6.4	9.4	3.1	13.0	4.3	15.0	5.1
2017	318	130	13.2	5.3	7.0	2.7	9.9	3.7	11.8	4.3
2018	229	109	9.4	4.4	5.1	2.6	7.2	3.4	8.5	3.7
2019	144	75	5.9	3.0	3.2	1.5	4.5	2.1	5.3	2.4
2020	133	54	5.5	2.2	2.9	1.0	4.1	1.4	4.8	1.7
1998-2020	8717	3367	18.7	7.0	11.2	3.7	15.5	5.1	17.5	5.9

Bei der Inzidenzberechnung wird jede Tumordiagnose (unabhängig ob Ersttumor oder nicht) berücksichtigt.

Tabelle 3

Kenngrößen der Altersverteilung nach Diagnosejahr (GESAMT)
(mit DCO)

Diagnose- jahr	Anzahl n	Mittel- wert	Std. abw.	Median						
				Min.	Max.	10%	25%	50%	75%	90%
1998	355	59.1	12.6	0.9	97.4	46.2	51.8	58.1	66.0	76.0
1999	386	60.4	12.5	13.9	95.7	47.9	52.0	58.8	66.8	78.6
2000	346	59.9	11.6	31.0	91.9	46.0	51.6	58.6	67.5	76.4
2001	360	61.1	12.4	16.4	96.4	47.4	53.0	60.1	68.0	77.2
2002	558	61.4	11.9	26.4	99.0	47.0	53.6	60.8	68.2	78.6
2003	570	60.6	11.8	10.7	98.2	46.6	53.1	59.5	67.9	76.8
2004	546	61.7	12.4	24.7	97.9	45.8	53.8	61.4	69.4	78.9
2005	574	61.3	12.1	4.1	103	46.6	53.5	61.1	67.6	77.7
2006	555	61.4	12.4	17.6	101	46.8	53.4	60.1	69.2	77.8
2007	674	62.3	12.3	7.7	101	47.2	53.7	62.4	70.4	77.6
2008	706	63.4	11.6	19.8	100	49.4	55.4	62.8	69.6	79.3
2009	696	63.1	12.2	16.6	98.4	48.1	55.0	62.9	70.9	79.9
2010	741	62.5	12.9	18.2	95.3	47.0	53.6	62.7	70.7	78.7
2011	660	63.7	12.7	14.4	96.9	48.6	55.0	63.9	71.9	79.6
2012	666	63.7	11.9	21.5	100	48.9	55.3	63.8	72.3	78.5
2013	707	64.4	12.5	10.0	95.5	50.0	55.9	64.1	72.5	80.0
2014	615	63.8	12.1	16.8	93.7	48.5	56.2	63.8	72.0	79.1
2015	625	64.2	12.1	0.9	96.0	50.2	55.9	63.9	72.9	80.4
2016	552	65.2	12.6	15.0	93.0	50.7	57.1	65.6	74.2	80.4
2017	448	66.3	12.8	14.0	96.5	51.1	58.0	66.8	75.6	81.7
2018	338	65.0	12.5	12.5	95.3	49.4	57.7	65.4	74.0	80.1
2019	219	66.5	12.3	19.5	99.0	52.1	59.1	66.6	74.4	81.7
2020	187	67.4	12.3	23.7	94.2	53.3	59.6	67.3	77.1	82.8
1998-2020	12084	62.9	12.4	0.9	103	48.1	54.6	62.4	71.0	79.2

Tabelle 3a

Kenngrößen der Altersverteilung nach Diagnosejahr (MÄNNER)
(mit DCO)

Diagnose- jahr	Anzahl n	Mittel- wert	Std. abw.	Median						
				Min.	Max.	10%	25%	50%	75%	90%
1998	268	57.6	11.2	0.9	87.6	46.0	51.3	57.3	63.8	71.0
1999	278	59.1	11.3	32.0	90.8	47.9	51.4	57.6	64.3	75.2
2000	263	59.4	10.5	35.6	89.7	47.5	51.7	58.4	66.5	73.6
2001	267	59.6	11.3	28.7	94.9	46.4	51.9	59.5	65.4	74.5
2002	409	59.8	10.4	26.4	96.8	46.6	53.0	59.9	65.3	73.0
2003	421	59.5	10.0	28.1	94.5	47.3	53.1	58.9	65.6	72.7
2004	415	60.3	11.4	26.7	92.4	45.5	53.1	60.2	66.3	75.5
2005	423	60.4	11.4	4.1	99.0	46.6	53.4	61.0	67.0	74.3
2006	394	61.1	11.3	17.6	92.0	47.2	53.8	59.8	67.7	76.9
2007	498	61.5	11.3	15.7	101	47.2	53.2	61.5	69.5	75.7
2008	513	62.4	10.8	19.8	100	49.3	54.8	62.1	68.8	76.8
2009	499	62.6	11.0	16.6	90.7	48.2	55.0	62.8	70.2	76.5
2010	545	61.8	12.4	18.2	95.3	46.9	53.1	61.4	70.0	76.6
2011	470	63.2	12.1	14.4	95.5	48.3	54.2	63.1	71.3	78.4
2012	466	62.9	11.0	21.6	94.3	49.2	54.8	62.5	70.8	77.3
2013	493	63.3	11.4	10.0	93.9	50.3	55.9	63.4	70.9	77.7
2014	454	63.5	11.1	25.6	93.5	48.7	56.3	63.0	71.0	77.5
2015	421	63.8	11.6	0.9	94.6	50.2	55.8	63.5	71.9	78.9
2016	396	64.4	11.6	15.0	91.6	51.3	56.9	64.7	72.2	77.6
2017	318	66.5	12.1	17.1	96.1	52.5	58.2	67.0	75.4	81.0
2018	229	66.2	11.6	27.8	95.3	51.2	58.5	66.4	74.5	80.4
2019	144	65.8	12.2	26.1	95.5	51.6	59.1	65.9	74.4	80.9
2020	133	66.4	11.8	23.7	91.4	52.8	58.7	66.4	75.3	81.3
1998-2020	8717	62.1	11.5	0.9	101	48.1	54.2	61.8	69.7	77.2

Tabelle 3b

Kenngrößen der Altersverteilung nach Diagnosejahr (FRAUEN)
(mit DCO)

Diagnose- jahr	Anzahl n	Mittel- wert	Std. abw.	Median						
				Min.	Max.	10%	25%	50%	75%	90%
1998	87	63.9	15.2	9.5	97.4	49.6	54.5	61.8	75.9	83.1
1999	108	63.7	14.7	13.9	95.7	47.8	54.7	64.2	74.1	82.4
2000	83	61.5	14.5	31.0	91.9	44.4	51.1	59.6	74.0	80.7
2001	93	65.3	14.5	16.4	96.4	50.2	56.4	63.3	72.9	87.8
2002	149	65.8	14.2	31.4	99.0	48.1	55.5	63.5	77.3	84.2
2003	149	63.7	15.3	10.7	98.2	44.8	53.7	63.1	76.1	83.8
2004	131	66.4	14.1	24.7	97.9	48.9	57.0	67.4	76.8	83.1
2005	151	63.6	13.7	22.8	103	48.0	54.2	62.2	72.1	81.4
2006	161	62.2	14.9	19.0	101	45.9	52.7	61.7	71.2	83.2
2007	176	64.3	14.6	7.7	98.2	46.5	55.2	63.6	74.6	84.3
2008	193	66.0	13.4	25.6	98.4	50.7	57.5	65.7	74.1	83.6
2009	197	64.4	14.8	16.8	98.4	47.4	54.8	63.6	75.1	83.6
2010	196	64.5	14.1	21.9	91.8	47.4	54.0	65.9	72.7	85.0
2011	190	64.7	14.0	17.2	96.9	48.9	56.5	64.7	73.1	84.0
2012	200	65.5	13.7	21.5	100	48.0	57.3	65.1	73.6	82.6
2013	214	66.8	14.6	12.1	95.5	47.8	56.5	67.4	77.1	87.7
2014	161	64.7	14.7	16.8	93.7	47.5	56.2	66.0	74.4	83.7
2015	204	65.0	12.9	19.0	96.0	50.1	56.0	64.4	74.3	82.9
2016	156	67.1	14.7	22.6	93.0	46.4	57.7	68.9	77.8	86.6
2017	130	65.8	14.5	14.0	96.5	49.1	55.4	66.1	75.7	84.0
2018	109	62.6	14.0	12.5	92.0	44.6	56.0	64.2	70.8	78.2
2019	75	67.7	12.4	19.5	99.0	54.6	59.3	68.2	74.3	82.7
2020	54	69.7	13.3	30.8	94.2	55.6	61.5	70.8	80.2	83.1
1998-2020	3367	64.9	14.3	7.7	103	47.8	55.7	64.9	74.9	83.6

Tabelle 4

Altersverteilung nach 5 Jahres-Altersklassen für 2007-2020
(mit DCO)

Alter bei Diagnose Jahre	Anzahl		Kum. Männer		Kum. Frauen		Kum.	
	n	%	n	%	n	%	n	%
0-4	1	0.0	1	0.0	1	0.0	1	0.0
5-9	2	0.0	1	0.0	1	0.0	1	0.0
10-14	5	0.1	2	0.1	2	0.0	3	0.1
15-19	13	0.2	6	0.3	6	0.1	7	0.3
20-24	16	0.2	10	0.5	10	0.2	6	0.3
25-29	39	0.5	21	1.0	21	0.4	18	0.8
30-34	52	0.7	26	1.6	26	0.5	26	1.2
35-39	69	0.9	40	2.5	40	0.7	29	1.3
40-44	205	2.6	140	5.1	140	2.5	65	2.9
45-49	506	6.5	383	11.6	383	6.9	123	5.5
50-54	898	11.5	688	23.1	688	12.3	210	9.3
55-59	1131	14.4	843	37.5	843	15.1	288	12.8
60-64	1245	15.9	934	53.4	934	16.7	311	13.8
65-69	1231	15.7	896	69.1	896	16.1	335	14.9
70-74	969	12.4	688	81.5	688	12.3	281	12.5
75-79	699	8.9	496	90.4	496	8.9	203	9.0
80-84	403	5.1	241	95.5	241	4.3	162	7.2
85+	350	4.5	163	100.0	163	2.9	187	8.3
Gesamt	7834	100.0	5579	100.0	5579	100.0	2255	100.0

Tabelle 5

Altersspezifische Inzidenz mit DCO-Anteil und Anteil an allen Krebserkrankungen für 2007–2020

Alter bei Diagnose Jahre	Männer n	Frauen n	Männer Alters- spez. Inzidenz	Frauen Alters- spez. Inzidenz	Männer DCO-Rate n=193 %	Frauen DCO-Rate n=97 %	Männer	Frauen
							Anteil Krebs n=153686 %	Anteil Krebs n=155051 %
0- 4	1		0.1				0.5	
5- 9	1	1	0.1	0.1			0.9	1.0
10-14	2	3	0.1	0.2			1.5	2.3
15-19	6	7	0.3	0.4			1.9	2.6
20-24	10	6	0.5	0.3			1.6	1.2
25-29	21	18	0.9	0.8			2.2	1.5
30-34	26	26	1.1	1.1			2.0	1.2
35-39	39	29	1.7	1.3		3.4	2.1	0.8
40-44	137	65	5.5	2.7	1.5	1.5	4.9	1.1
45-49	371	121	13.8	4.6	0.8		7.3	1.3
50-54	677	204	26.6	8.1	1.6	1.5	8.0	1.6
55-59	828	282	39.0	12.9	2.3	2.8	6.5	2.1
60-64	916	305	51.8	16.1	2.4	2.3	5.2	2.0
65-69	880	328	53.9	18.1	3.3	1.5	3.6	1.7
70-74	680	279	45.4	16.2	5.1	2.9	2.5	1.4
75-79	493	201	40.7	13.4	4.7	3.0	2.1	1.0
80-84	237	157	32.7	14.7	6.8	8.3	1.5	1.0
85+	163	186	34.9	17.8	20.2	24.2	1.6	1.1
Gesamt	5488	2218			3.5	4.4	3.6	1.4
Inzidenz								
Roh			16.9	6.6				
WS			9.7	3.5				
ES			13.5	4.8				
BRD-S			15.4	5.5				

Die altersspezifische Inzidenz beschreibt das Erkrankungsrisiko in den jeweiligen Altersklassen; die Altersverteilung ist von der Besetzung der jeweiligen Altersklasse abhängig und beschreibt das erfahrbare Krankheitsbild aus dem Versorgungsalltag (s. folgende Abbildung).

ICD-10 C00-C14: Kopf-Halstumoren

Altersverteilung und altersspez. Inzidenz 2007 - 2020 (Männer: 5488, Frauen: 2218)

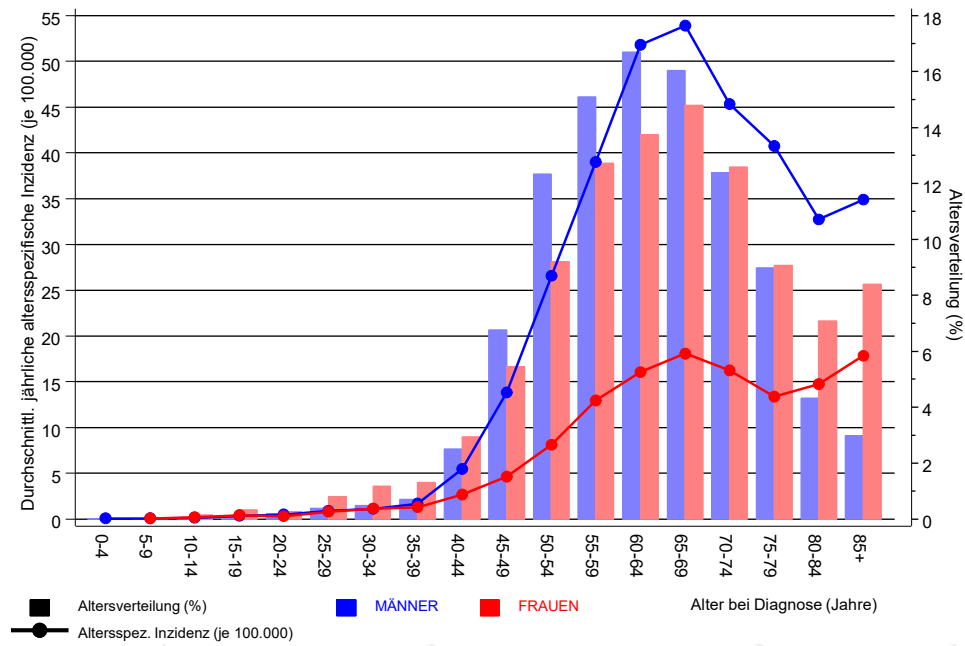


Abb. 6. Altersverteilung (Männer: Mittelwert=63,4 J., Median=63,4 J.; Frauen: Mittelwert=65,4 J., Median=65,8 J.) und altersspezifische Inzidenz.

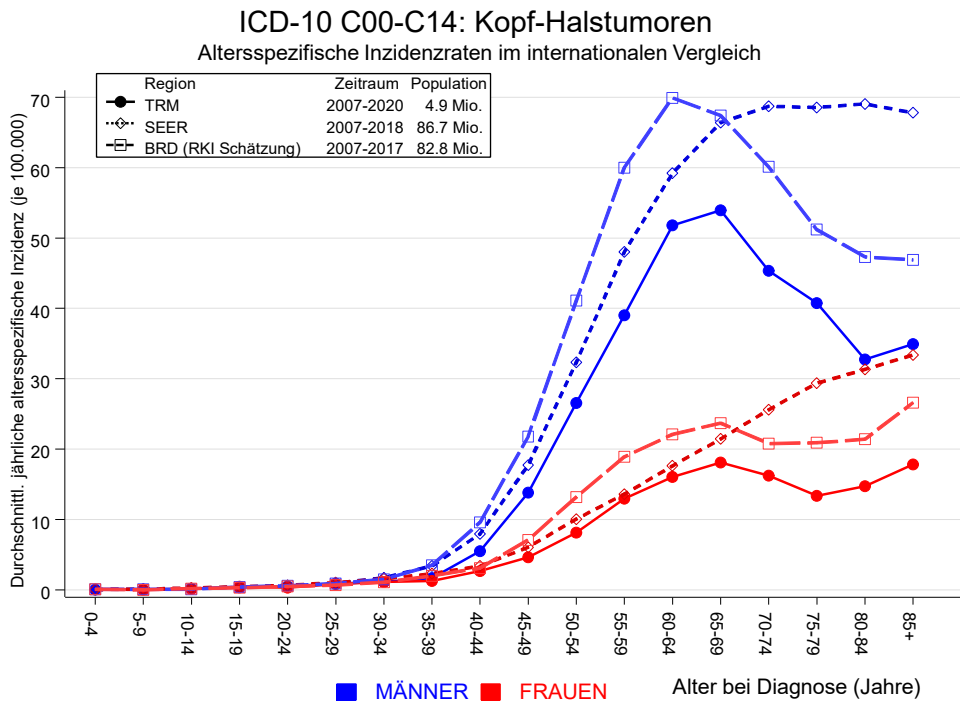


Abb. 6a. Altersspezifische Inzidenz im Einzugsgebiet des Tumorregisters München im Vergleich mit der BRD (RKI Schätzung) und SEER (Surveillance, Epidemiology, and End Results, USA).

Quelle:

Geschätzte altersspezifische Fallzahlen für Deutschland, letzte Aktualisierung: 16.03.2021. Zentrum für Krebsregisterdaten im Robert Koch-Institut (RKI) auf Basis der epidemiologischen Landeskrebsregisterdaten. <http://www.krebsdaten.de>. Abrufdatum: 17.08.2021
 Surveillance, Epidemiology, and End Results (SEER) Program SEER*Stat Database: Incidence - SEER 21 Regs Research Data, released April 2021, based on the November 2020 submission. <http://www.seer.cancer.gov>.

Tabelle 7a

Standardisierte Inzidenzratio (SIR, mit 95%-Konfidenzintervallen),
zusätzliches absolutes Risiko (EAR) und DCO-Rate von weiteren Malignomen
für 1998-2020

MÄNNER

Diagnose	Beobachtet n	Erwartet n	SIR	KI 95%	KI 95%	EAR	DCO %
C00 Lippe	6	0.4	16.6	6.1	36.2 #	1.9	
C03-C06 Mundhöhle	114	4.0	28.2	23.3	33.9 #	37.8	5.3
C07-C08 Speicheldrüse	5	0.8	6.2	2.0	14.4 #	1.4	
C09-C10 Oropharynx	112	5.2	21.6	17.8	26.0 #	36.7	0.9
C11 Nasopharynx	8	0.3	23.4	10.1	46.0 #	2.6	12.5
C12-C13 Hypopharynx	91	2.8	33.0	26.6	40.6 #	30.3	9.9
C14 HNO-Bereich	4	0.1	45.1	12.3	115.5 #	1.3	100.0
C15 Ösophagus	188	8.3	22.7	19.6	26.2 #	61.8	11.2
C16 Magen	35	13.3	2.6	1.8	3.7 #	7.5	11.4
C17 Dünndarm	4	2.3	1.7	0.5	4.4	0.6	50.0
C18 Kolon	84	32.7	2.6	2.0	3.2 #	17.6	4.8
C19-C20 Rektum	44	20.3	2.2	1.6	2.9 #	8.1	
C21 Anus/Analkanal	8	1.0	8.0	3.5	15.9 #	2.4	
C22 Leber	49	10.8	4.5	3.4	6.0 #	13.1	12.2
C23-C24 Galle	5	3.6	1.4	0.4	3.2	0.5	40.0
C25 Pankreas	38	13.7	2.8	2.0	3.8 #	8.3	18.4
C30-C31 Nasen- u. NNH	6	0.7	8.3	3.0	18.0 #	1.8	16.7
C32 Larynx	102	4.3	24.0	19.5	29.1 #	33.6	23.5
C33-C34 Lunge	416	44.2	9.4	8.5	10.4 #	127.9	10.8
C43 Malign. Melanom	36	17.5	2.1	1.4	2.8 #	6.3	8.3
C46,C49 Weichteilsarkom	10	2.1	4.7	2.3	8.7 #	2.7	10.0
C60 Penis	3	0.9	3.3	0.7	9.6	0.7	
C61 Prostata	127	103.2	1.2	1.0	1.5 #	8.2	6.3
C64 Niere	39	13.4	2.9	2.1	4.0 #	8.8	5.1
C65 Nierenbecken	4	1.5	2.7	0.7	6.9	0.9	
C67 Harnblase	44	15.1	2.9	2.1	3.9 #	9.9	6.8
C68 Harnröhre	4	0.3	11.7	3.2	30.1 #	1.3	
C70-C72 ZNS	5	5.1	1.0	0.3	2.3	-0.0	
C73 Schilddrüse	13	3.1	4.2	2.3	7.2 #	3.4	7.7
C76-C79 Unbek. Primär-Ca	27	5.9	4.5	3.0	6.6 #	7.2	
C81 M. Hodgkin-L.	5	1.0	5.2	1.7	12.2 #	1.4	40.0
C82-C85 Non-Hodgkin-L.	36	15.0	2.4	1.7	3.3 #	7.2	8.3
C90 Plasmozytom	4	4.5	0.9	0.2	2.3	-0.2	
C91-C96 Leukämie	12	5.0	2.4	1.2	4.2 #	2.4	33.3
Sonst. Malignome	13	6.7	1.9	1.0	3.3 #	2.2	
Nicht beobachtet	0	2.0	0.0	0.0	1.9	-0.7	
Weitere Malignome gesamt	1701	371.2	4.6	4.4	4.8 #	457.3	9.6
Patienten							8128
Altersmedian bei weiterem Malignom (Jahre)							65.8
Personenjahre							29079
Mittlere Beobachtungszeit (Jahre)							3.6
Mediane Beobachtungszeit (Jahre)							1.9

Das Auftreten des weiteren Malignoms ist statistisch auffällig.

Beobachtete weitere Malignome mit der Häufigkeit 1 bis 2 sind in der Kategorie „Sonst. Malignome“ zusammengefasst.

Tabelle 7b

Standardisierte Inzidenzratio (SIR, mit 95%-Konfidenzintervallen),
zusätzliches absolutes Risiko (EAR) und DCO-Rate von weiteren Malignomen
für 1998-2020

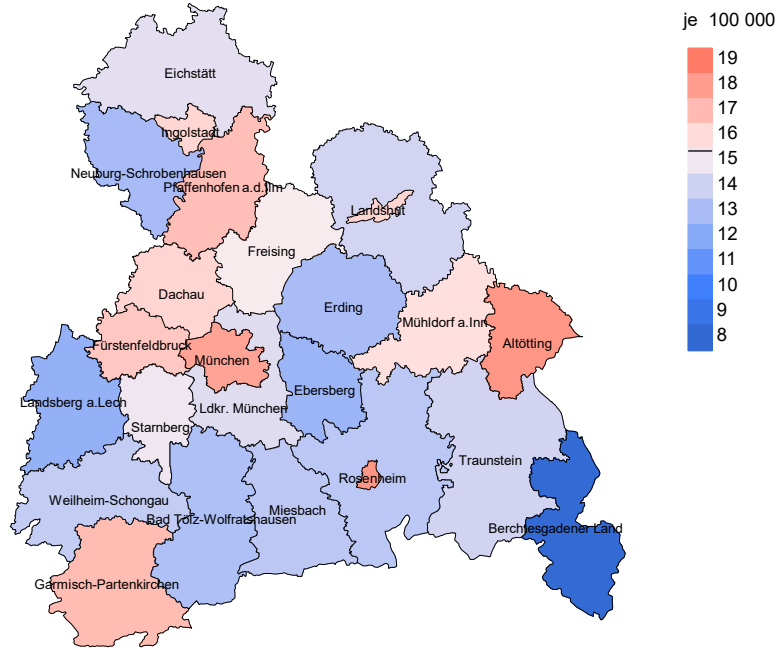
FRAUEN

Diagnose	Beobachtet n	Erwartet n	SIR	KI 95%	KI 95%	EAR	DCO %
C00 Lippe	2	0.1	24.7	3.0	89.1 #	1.5	
C03-C06 Mundhöhle	38	0.8	48.0	34.0	65.9 #	29.5	
C07-C08 Speicheldrüse	2	0.2	9.8	1.2	35.5 #	1.4	
C09-C10 Oropharynx	47	0.6	77.3	56.8	102.7 #	36.8	
C11 Nasopharynx	5	0.0	108.7	35.3	253.6 #	3.9	
C12-C13 Hypopharynx	22	0.2	141.7	88.8	214.5 #	17.3	18.2
C14 HNO-Bereich	5	0.0	265.7	86.3	620.1 #	4.0	80.0
C15 Ösophagus	45	0.9	50.9	37.1	68.1 #	35.0	8.9
C16 Magen	10	4.1	2.4	1.2	4.5 #	4.7	10.0
C18 Kolon	26	11.8	2.2	1.4	3.2 #	11.2	
C19-C20 Rektum	11	5.0	2.2	1.1	4.0 #	4.8	
C21 Anus/Analkanal	2	0.7	2.7	0.3	9.7	1.0	
C22 Leber	13	1.6	8.4	4.5	14.3 #	9.1	7.7
C23-C24 Galle	4	1.7	2.4	0.6	6.0	1.8	
C25 Pankreas	13	5.7	2.3	1.2	3.9 #	5.8	23.1
C30-C31 Nasen- u. NNH	8	0.2	45.2	19.5	89.0 #	6.2	25.0
C32 Larynx	24	0.3	95.3	61.0	141.8 #	18.9	12.5
C33-C34 Lunge	115	10.1	11.4	9.4	13.7 #	83.3	16.5
C40-C41 Knochen	3	0.1	24.2	5.0	70.8 #	2.3	66.7
C43 Malign. Melanom	11	5.1	2.2	1.1	3.9 #	4.7	9.1
C50 Mamma	73	41.0	1.8	1.4	2.2 #	25.4	4.1
C51 Vulva	8	1.3	6.1	2.6	12.0 #	5.3	
C52 Vagina	2	0.2	8.7	1.0	31.3 #	1.4	
C53 Cervix uteri	12	1.8	6.7	3.5	11.7 #	8.1	16.7
C54 Corpus uteri	8	7.2	1.1	0.5	2.2	0.6	
C56 Ovar/Tube	11	5.1	2.1	1.1	3.8 #	4.7	9.1
C64 Niere	6	2.9	2.1	0.8	4.5	2.5	16.7
C65 Nierenbecken	2	0.4	5.2	0.6	18.9	1.3	
C67 Harnblase	5	2.4	2.1	0.7	4.9	2.1	40.0
C70-C72 ZNS	5	1.7	3.0	1.0	7.0	2.7	40.0
C73 Schilddrüse	10	2.3	4.4	2.1	8.0 #	6.1	20.0
C76-C79 Unbek. Primär-Ca	8	2.2	3.6	1.5	7.1 #	4.6	
C82-C85 Non-Hodgkin-L.	18	4.9	3.7	2.2	5.8 #	10.4	
C90 Plasmozytom	3	1.5	2.0	0.4	5.8	1.2	33.3
C91-C96 Leukämie	7	1.8	3.9	1.6	8.0 #	4.1	14.3
Sonst. Malignome	7	1.9	3.6	1.5	7.4 #	4.0	
Nicht beobachtet	0	2.0	0.0	0.0	1.8	-1.6	
Weitere Malignome gesamt	591	129.9	4.5	4.2	4.9 #	366.1	10.0
Patienten			3105				
Altersmedian bei weiterem Malignom (Jahre)			67.8				
Personenjahre			12595				
Mittlere Beobachtungszeit (Jahre)			4.1				
Mediane Beobachtungszeit (Jahre)			2.5				

Das Auftreten des weiteren Malignoms ist statistisch auffällig.

Beobachtete weitere Malignome mit der Häufigkeit 1 sind in der Kategorie „Sonst. Malignome“
zusammengefasst.

Durchschnittliche Inzidenz (BRD 87-Standard) 2007 - 2020: Männer



Durchschnittliche Inzidenz (BRD 87-Standard) 2007 - 2020: Frauen

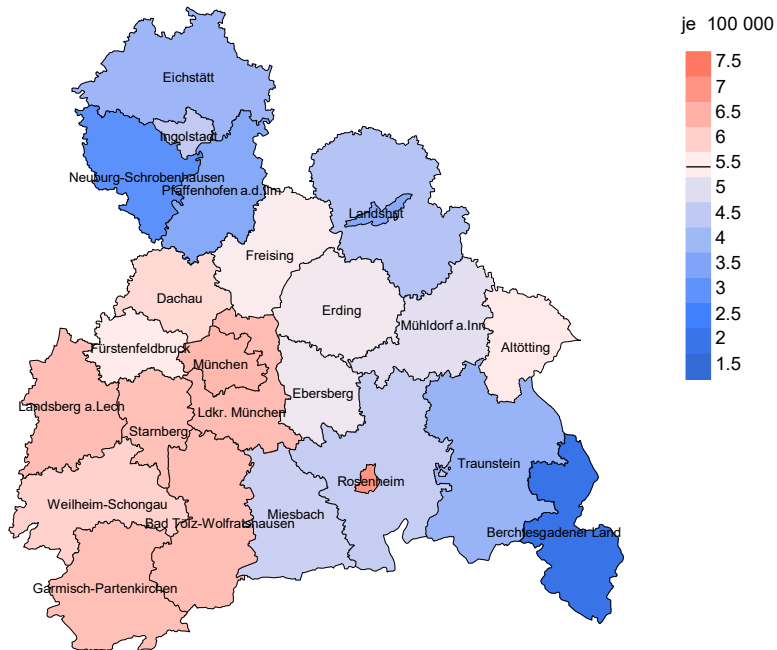
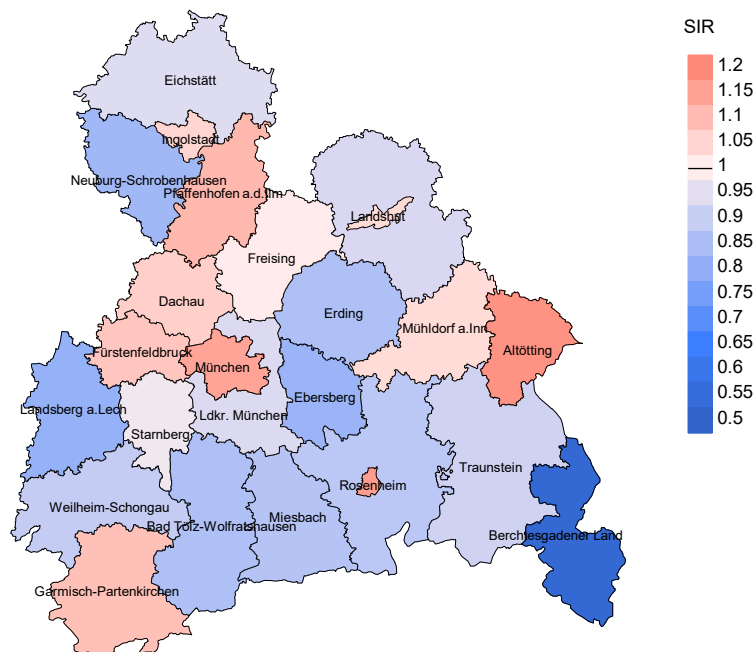


Abb. 8a. Kartierung der Inzidenz (BRD-Standard, einschl. DCO-Fälle) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2020. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere Inzidenzen im Vergleich zum Mittel in der gesamten Region (Männer: 15,4/100 000 WS N=5 488, Frauen: 5,5/100 000 WS N=2 218), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 67 727 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2020 insgesamt 59 Frauen an HNO-Tumoren neu erkrankt. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche Inzidenz (BRD-Standard) von 5.2/100 000. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann die Inzidenz in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 3.6 und 7.3/100 000 liegen.

Standardisierte Inzidenzratio (SIR) 2007 - 2020: Männer



Standardisierte Inzidenzratio (SIR) 2007 - 2020: Frauen

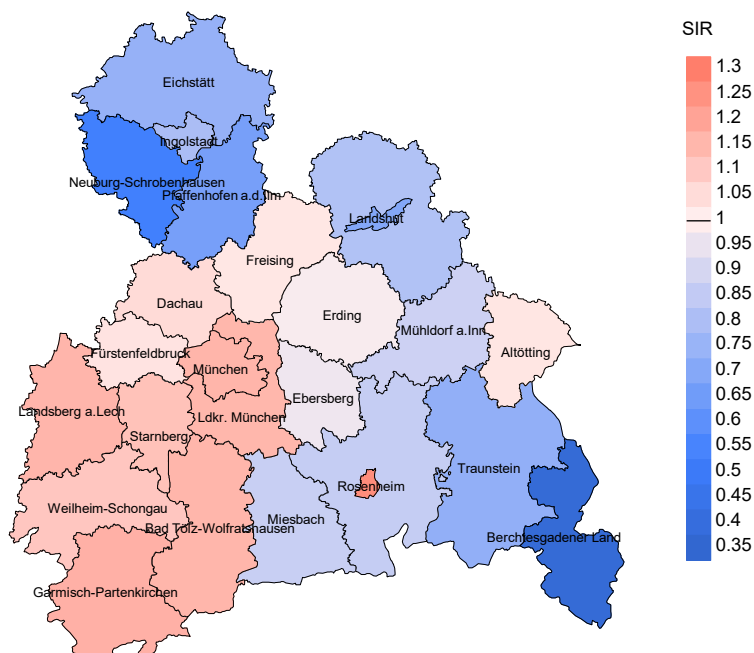


Abb. 8b. Kartierung der Standardisierten Inzidenzratio (SIR, einschl. DCO-Fälle) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2020. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere SIR-Werte im Vergleich zum Erwartungswert der gesamten Region von 1.0 (Männer: N=5 488, Frauen: N=2 218), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 67 153 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2020 insgesamt 59 Frauen an HNO-Tumoren neu erkrankt. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche Standardisierte Inzidenzratio (SIR) von 0.96. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann der Wert in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 0.67 und 1.34 liegen und gilt damit als statistisch unauffällig.

MORTALITÄT

Tabelle 9a

Jahrgangskohorten: Neuerkrankte Fälle, Follow-up-Status, Anteil von DCO, bisher aus der Kohorte Verstorbene und Anteil der Sterbefälle mit Todesbescheinigungen (ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio., ab 2007 von 4,10 auf 4,94 Mio. berücksichtigt)

Diagnose- jahr	Neu- erkrankungen n	Anteil gutes Follow-up %	Anteil DCO %	Ver- storbene n	Anteil verstorben %	Anteil verstorben mit Todes- bescheinigung %
1998	355	99.2	5.6	304	85.6	95.4
1999	386	96.9	4.7	324	83.9	90.1
2000	346	97.7	5.2	295	85.3	95.3
2001	360	96.9	7.2	300	83.3	94.7
2002	558	98.0	7.0	460	82.4	95.2
2003	570	98.8	4.4	466	81.8	96.4
2004	546	98.5	4.8	438	80.2	94.1
2005	574	97.4	4.7	439	76.5	96.8
2006	555	95.5	2.3	430	77.5	94.4
2007	674	95.3	6.1	500	74.2	96.0
2008	706	98.7	3.5	524	74.2	95.2
2009	696	98.1	2.0	503	72.3	95.0
2010	741	97.8	4.7	499	67.3	94.8
2011	660	98.2	4.4	421	63.8	93.1
2012	666	98.2	4.7	417	62.6	91.6
2013	707	98.2	3.4	435	61.5	93.8
2014	615	96.7	4.1	383	62.3	94.0
2015	625	97.9	3.2	343	54.9	91.0
2016	552	99.5	3.4	288	52.2	87.2
2017	448	99.1	3.8	201	44.9	72.6
2018	338	99.1	4.4	132	39.1	70.5
2019	219	99.5	0.5	74	33.8	89.2
2020	187	99.5	0.5	57	30.5	98.2
1998-2020	12084	97.9	4.2	8233	68.1	93.2

Tabelle 9b

Jahrgangskohorten der neuerkrankten Fälle und der Sterbefälle sowie die Anzahl der Sterbefälle aus der Jahrgangskohorte der Neuerkrankten im gleichen Jahr und der prozentuale Anteil mit Todesbescheinigung (mit DCO)
(ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio.,
ab 2007 von 4,10 auf 4,94 Mio. berücksichtigt)

Diagnose-/ Sterbe- jahr	Neu- erkrankungen n	Ver- storbene n	Anteil verstorben mit Todes- bescheinigung %	Verstorbene im selben Jahr n	Anteil verstorben im selben Jahr %
1998	355	236	91.5	56	15.8
1999	386	243	89.3	58	15.0
2000	346	252	93.7	50	14.5
2001	360	277	91.0	64	17.8
2002	558	376	97.6	87	15.6
2003	570	396	96.2	86	15.1
2004	546	408	96.6	95	17.4
2005	574	377	97.3	84	14.6
2006	555	426	96.7	85	15.3
2007	674	468	97.4	103	15.3
2008	706	438	98.6	97	13.7
2009	696	483	98.6	88	12.6
2010	741	486	99.0	103	13.9
2011	660	479	97.7	93	14.1
2012	666	509	97.2	94	14.1
2013	707	501	98.4	108	15.3
2014	615	485	97.7	105	17.1
2015	625	501	98.8	90	14.4
2016	552	476	98.5	99	17.9
2017	448	453	95.8	60	13.4
2018	338	347	64.6	44	13.0
2019	219	344	43.9	33	15.1
2020	187	329	92.7	18	9.6
1998-2020	12084	9290	93.6	1800	14.9

Tabelle 9c

Jahrgangskohorten der Sterbefälle, unterteilt nach wahrscheinlich tumorbedingt, wahrscheinlich nicht tumorbedingt und mit Krebsdiagnose auf Todesbescheinigung (mit DCO)

(ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio.,
ab 2007 von 4,10 auf 4,94 Mio. berücksichtigt)

Sterbe- jahr	Verstorbene n	Anteil tumor- bedingt verstorben %	Anteil nicht tumorbedingt verstorben %	Anteil Krebs auf Todesbescheinigung %
1998	236	73.3	26.7	90.3
1999	243	67.9	32.1	86.2
2000	252	77.0	23.0	89.4
2001	277	75.8	24.2	89.3
2002	376	77.9	22.1	90.5
2003	396	77.0	23.0	87.1
2004	408	80.4	19.6	91.9
2005	377	82.2	17.8	91.0
2006	426	77.7	22.3	87.1
2007	468	78.8	21.2	88.8
2008	438	79.0	21.0	87.3
2009	483	79.3	20.7	89.7
2010	486	79.8	20.2	89.8
2011	479	74.3	25.7	84.8
2012	509	77.6	22.4	87.7
2013	501	76.8	23.2	87.6
2014	485	75.9	24.1	87.1
2015	501	73.7	26.3	85.7
2016	476	73.1	26.9	81.9
2017	453	71.3	28.7	81.3
2018	347	52.4	47.6	72.3
2019	344	36.0	64.0	84.8
2020	329	47.1	52.9	74.4
1998–2020	9290	73.2	26.8	86.6

Tabelle 10a

Mediane zum Sterbealter für die Gruppierung der Tabelle 9
Männer

Sterbe- jahr	Verstorbene n	Sterbe- alter Jahre	Sterbe- alter tumor- bedingt verstorben Jahre	Sterbe- alter nicht- tumor- bedingt verstorben Jahre	Sterbe- alter bei Krebs auf Todes- bescheinigung Jahre
1998	172	60.5	59.0	63.7	60.6
1999	186	58.9	58.1	62.6	57.9
2000	193	61.6	61.2	65.7	61.7
2001	216	60.5	60.2	63.8	60.5
2002	293	61.7	61.3	66.5	61.4
2003	306	63.2	62.6	67.8	62.9
2004	314	62.4	61.2	66.0	62.0
2005	269	64.2	63.7	71.8	64.0
2006	324	64.0	62.9	67.1	63.8
2007	370	64.8	63.4	69.9	63.9
2008	327	66.1	65.0	68.8	65.7
2009	355	66.2	65.2	70.8	65.3
2010	374	66.0	64.3	70.8	64.7
2011	371	68.4	66.2	71.6	66.7
2012	376	68.9	68.8	71.1	68.6
2013	353	67.8	66.1	71.6	66.6
2014	367	69.7	68.2	74.9	69.1
2015	362	68.4	67.4	72.1	67.7
2016	334	69.8	67.1	75.3	67.8
2017	335	70.8	69.6	74.2	70.4
2018	258	72.0	68.9	73.8	71.6
2019	248	72.3	69.8	73.3	69.7
2020	251	72.2	69.9	73.9	70.2
1998–2020	6954	66.2	64.7	71.2	65.1

Als tumorbedingt verstorben gilt, wer als Todesursache 'tumorabhängig' und/oder als Progressionsangabe 'tumorabh. Tod', 'Metastase' oder 'Progression' aufwies.

Tabelle 10b

Mediane zum Sterbealter für die Gruppierung der Tabelle 9
Frauen

Sterbe- jahr	Verstorbene n	Sterbe- alter Jahre	Sterbe- alter tumor- bedingt verstorben Jahre	Sterbe- alter nicht- tumor- bedingt verstorben Jahre	Sterbe- alter bei Krebs auf Todes- bescheinigung Jahre
1998	64	72.2	68.3	77.7	71.7
1999	57	72.7	63.9	79.2	64.9
2000	59	64.0	61.0	77.4	65.8
2001	61	70.4	68.0	72.5	68.0
2002	83	71.9	71.0	77.5	71.9
2003	90	69.7	64.7	77.2	66.2
2004	94	73.7	73.7	74.5	73.7
2005	108	68.8	64.6	84.6	66.4
2006	102	72.0	68.4	81.7	68.9
2007	98	72.8	69.3	84.4	69.4
2008	111	69.2	67.8	78.1	68.0
2009	128	70.3	68.5	81.7	69.6
2010	112	70.8	67.5	82.0	68.2
2011	108	72.3	69.8	82.3	70.1
2012	133	72.5	69.7	82.9	71.4
2013	148	74.0	70.8	83.2	71.8
2014	118	75.8	71.7	79.5	73.0
2015	139	71.7	71.0	73.5	71.1
2016	142	75.4	72.8	84.2	72.8
2017	118	76.3	72.4	81.8	72.9
2018	89	73.3	70.8	76.0	71.3
2019	96	74.8	74.1	76.4	75.0
2020	78	75.2	72.3	78.3	73.6
1998–2020	2336	72.7	69.8	79.4	70.7

Für in 2018 neugeborene Jungen in Bayern beträgt die mittlere Lebenserwartung 79,3 Jahre und für neugeborene Mädchen 83,8 Jahre.

Als tumorbedingt verstorben gilt, wer als Todesursache 'tumorabhängig' und/oder als Progressionsangabe 'tumorabh. Tod', 'Metastase' oder 'Progression' aufwies.

Tabelle 11a

Mortalität (tumorbedingter Tod) und Mortalitäts-Inzidenz-Index nach Sterbejahr

MÄNNER

Sterbe- jahr	Verst. n	Mort. roh	MI-Index roh	Mort. WS	MI-Index WS	Mort. ES	MI-Index ES	Mort. BRD-S	MI-Index BRD-S
1998	129	11.6	0.48	7.6	0.48	10.5	0.48	12.0	0.50
1999	135	12.1	0.49	7.7	0.49	10.8	0.49	12.3	0.50
2000	147	12.9	0.56	8.0	0.52	11.6	0.55	14.0	0.59
2001	166	14.3	0.64	9.3	0.63	13.0	0.64	14.7	0.65
2002	235	12.6	0.58	7.9	0.56	11.1	0.58	12.8	0.61
2003	243	13.0	0.59	7.9	0.55	11.2	0.57	12.9	0.60
2004	254	13.5	0.62	8.4	0.61	11.8	0.62	13.4	0.63
2005	226	11.9	0.54	7.0	0.50	9.9	0.52	11.6	0.55
2006	260	13.6	0.67	8.2	0.65	11.5	0.65	13.2	0.65
2007	296	13.4	0.60	7.9	0.58	11.2	0.60	13.0	0.61
2008	269	12.1	0.53	7.0	0.50	9.9	0.52	11.6	0.53
2009	291	13.0	0.60	7.4	0.57	10.5	0.58	12.3	0.60
2010	303	13.4	0.57	7.6	0.54	11.0	0.56	12.7	0.58
2011	283	12.6	0.62	6.9	0.59	10.0	0.60	11.7	0.62
2012	292	12.9	0.63	6.7	0.57	9.7	0.60	11.8	0.63
2013	275	11.9	0.56	6.4	0.52	9.2	0.54	10.9	0.56
2014	292	12.5	0.65	6.5	0.59	9.3	0.61	11.2	0.65
2015	268	11.3	0.65	5.9	0.59	8.5	0.61	10.2	0.65
2016	245	10.2	0.63	5.5	0.60	7.8	0.61	9.3	0.63
2017	243	10.1	0.77	4.9	0.72	7.3	0.74	9.0	0.76
2018	140	5.8	0.61	2.8	0.55	4.1	0.58	5.1	0.61
2019	89	3.7	0.62	1.8	0.56	2.6	0.58	3.3	0.62
2020	119	4.9	0.92	2.5	0.87	3.6	0.89	4.4	0.92
1998-2020	5200	11.2	0.61	6.3	0.57	8.9	0.59	10.5	0.61

Tabelle 11b

Mortalität (tumorbedingter Tod) und Mortalitäts-Inzidenz-Index nach Sterbejahr

FRAUEN

Sterbe- jahr	Verst. n	Mort. roh	MI-Index roh	Mort. WS	MI-Index WS	Mort. ES	MI-Index ES	Mort. BRD-S	MI-Index BRD-S
1998	44	3.7	0.51	1.7	0.44	2.6	0.46	3.3	0.50
1999	30	2.5	0.28	1.3	0.25	1.9	0.26	2.2	0.28
2000	47	3.9	0.57	2.1	0.53	3.0	0.55	3.4	0.55
2001	44	3.6	0.47	1.7	0.40	2.5	0.41	3.0	0.45
2002	59	3.0	0.40	1.5	0.37	2.1	0.38	2.6	0.39
2003	64	3.2	0.43	1.7	0.40	2.4	0.42	2.9	0.43
2004	74	3.7	0.57	1.6	0.48	2.4	0.51	3.0	0.53
2005	84	4.2	0.57	2.1	0.51	3.1	0.54	3.6	0.55
2006	72	3.6	0.46	1.6	0.34	2.3	0.37	2.8	0.40
2007	73	3.2	0.42	1.4	0.35	2.1	0.37	2.5	0.40
2008	77	3.3	0.40	1.6	0.38	2.3	0.39	2.7	0.39
2009	93	4.0	0.48	1.9	0.42	2.8	0.44	3.2	0.45
2010	85	3.6	0.45	1.8	0.41	2.6	0.43	3.0	0.45
2011	75	3.2	0.40	1.4	0.33	2.1	0.34	2.4	0.35
2012	103	4.4	0.52	2.0	0.45	2.8	0.47	3.4	0.48
2013	110	4.6	0.52	2.0	0.44	2.9	0.46	3.5	0.50
2014	78	3.2	0.48	1.4	0.39	2.0	0.41	2.4	0.44
2015	101	4.2	0.51	1.8	0.41	2.6	0.43	3.2	0.46
2016	103	4.2	0.66	1.6	0.52	2.5	0.56	3.1	0.61
2017	81	3.3	0.64	1.3	0.50	1.9	0.53	2.4	0.57
2018	42	1.7	0.39	0.8	0.30	1.1	0.33	1.3	0.36
2019	38	1.5	0.51	0.6	0.40	0.9	0.44	1.1	0.46
2020	38	1.5	0.76	0.6	0.67	0.9	0.70	1.2	0.73
1998-2020	1615	3.3	0.49	1.5	0.41	2.2	0.43	2.6	0.46

Tabelle 12

Altersverteilung des Sterbealters (tumorbedingter Tod) für 2007–2020
(Einschl. Mehrfachmalignome)

Alter bei Tod Jahre	Anzahl		Kum.		Männer		Kum.		Frauen		Kum.	
	n	%	%	n	%	%	n	%	%	n	%	
0–4	1	0.0	0.0	1	0.0	0.0						0.0
5–9	0	0.0	0.0			0.0						0.0
10–14	0	0.0	0.0			0.0						0.0
15–19	0	0.0	0.0			0.0						0.0
20–24	4	0.1	0.1	3	0.1	0.1	1	0.1	0.1			0.1
25–29	3	0.1	0.2	1	0.0	0.1	2	0.2	0.3			0.3
30–34	5	0.1	0.3	2	0.1	0.2	3	0.3	0.5			0.5
35–39	13	0.3	0.6	7	0.2	0.4	6	0.5	1.1			1.1
40–44	53	1.2	1.8	42	1.2	1.6	11	1.0	2.1			2.1
45–49	162	3.6	5.4	132	3.9	5.5	30	2.7	4.8			4.8
50–54	372	8.3	13.6	313	9.2	14.7	59	5.4	10.2			10.2
55–59	593	13.2	26.8	487	14.3	29.0	106	9.7	19.9			19.9
60–64	659	14.6	41.4	521	15.3	44.3	138	12.6	32.5			32.5
65–69	767	17.0	58.5	590	17.3	61.6	177	16.1	48.6			48.6
70–74	696	15.5	73.9	531	15.6	77.2	165	15.0	63.6			63.6
75–79	527	11.7	85.6	405	11.9	89.1	122	11.1	74.7			74.7
80–84	321	7.1	92.8	221	6.5	95.6	100	9.1	83.9			83.9
85+	326	7.2	100.0	149	4.4	100.0	177	16.1	100.0			100.0
Gesamt	4502	100.0		3405	100.0		1097	100.0				

Tabelle 13

Altersspezifische Mortalität (tumorbed. Tod), Anteil an allen Krebserkrankungen
für 2007-2020
(Einschl. Mehrfachmalignome)

Alter bei Tod Jahre			Männer		Frauen		Männer Frauen	
	Männer n	Frauen n	Alters- spez. Mortal. MI-Index	Alters- spez. Mortal. MI-Index	Alters- spez. Mortal. MI-Index	Alters- spez. Mortal. MI-Index	Anteil Krebs %	Anteil Krebs %
0- 4	1		0.1	1.00			5.3	
5- 9								
10-14								
15-19								
20-24	3	1	0.1	0.30	0.1	0.17	4.1	2.3
25-29	1	2	0.0	0.05	0.1	0.11	1.1	2.0
30-34	2	3	0.1	0.08	0.1	0.12	1.4	1.7
35-39	7	6	0.3	0.18	0.3	0.21	2.6	1.5
40-44	42	11	1.7	0.31	0.5	0.17	6.9	1.3
45-49	132	30	4.9	0.36	1.2	0.25	9.3	1.8
50-54	313	59	12.3	0.46	2.3	0.29	11.8	2.2
55-59	487	106	22.9	0.59	4.9	0.38	11.0	2.8
60-64	521	138	29.5	0.57	7.3	0.45	8.1	2.8
65-69	590	177	36.1	0.67	9.8	0.54	6.4	2.5
70-74	531	165	35.4	0.78	9.6	0.59	4.5	1.9
75-79	405	122	33.5	0.82	8.1	0.61	3.2	1.2
80-84	221	100	30.5	0.93	9.4	0.64	2.1	1.1
85+	149	177	31.9	0.91	17.0	0.95	1.6	1.5
Gesamt	3405	1097					4.9	1.8
Mortalität								
Roh			10.5	0.62	3.3	0.49		
WS			5.6	0.57	1.4	0.41		
ES			8.0	0.59	2.1	0.44		
BRD-S			9.5	0.62	2.5	0.46		
PYLL-70								
je 100.000			75.4		18.6			
ES			64.3		15.4			
AYLL-70			10.3		9.9			

Tabelle 14a

Weitere Malignome bei Verstorbenen in den Jahren 1998–2020
MÄNNER

Diagnose	Anzahl n	Anteil		Syn-chron		Nach-her		
		gesamt %↓	Vorher n	Vorher ←%	±30d n	±30d ←%	her n	her ←%
C00 Lippe	8	0.3	5	62.5	2	25.0	1	12.5
C03-C06 Mundhöhle	142	5.3	91	64.1	24	16.9	27	19.0
C09-C10 Oropharynx	142	5.3	78	54.9	36	25.4	28	19.7
C11 Nasopharynx	6	0.2	5	83.3			1	16.7
C12-C13 Hypopharynx	73	2.7	50	68.5	16	21.9	7	9.6
C15 Ösophagus	251	9.4	48	19.1	45	17.9	158	62.9
C16 Magen	54	2.0	16	29.6	3	5.6	35	64.8
C17 Dünndarm	9	0.3	7	77.8			2	22.2
C18 Kolon	90	3.4	37	41.1	5	5.6	48	53.3
C19-C20 Rektum	76	2.8	24	31.6	5	6.6	47	61.8
C21 Anus/Analkanal	8	0.3	5	62.5	1	12.5	2	25.0
C22 Leber	71	2.6	9	12.7	8	11.3	54	76.1
C23-C24 Galle	7	0.3	3	42.9			4	57.1
C25 Pankreas	51	1.9	6	11.8	1	2.0	44	86.3
C30-C31 Nasen- u. NNH	18	0.7	7	38.9	2	11.1	9	50.0
C32 Larynx	181	6.8	89	49.2	36	19.9	56	30.9
C33-C34 Lunge	568	21.2	79	13.9	68	12.0	421	74.1
C38,C45 Mesotheliom	6	0.2	1	16.7			5	83.3
C43 Malign. Melanom	44	1.6	20	45.5	4	9.1	20	45.5
C44 Sonst.Ca Haut	290	10.8	113	39.0	38	13.1	139	47.9
C46,C49 Weichteilsarkom	14	0.5	7	50.0			7	50.0
C50 Mamma	4	0.1	3	75.0			1	25.0
C61 Prostata	195	7.3	116	59.5	10	5.1	69	35.4
C62 Hoden	13	0.5	12	92.3			1	7.7
C64 Niere	54	2.0	26	48.1	5	9.3	23	42.6
C65 Nierenbecken	11	0.4	3	27.3			8	72.7
C66 Harnleiter	4	0.1	2	50.0			2	50.0
C67 Harnblase	74	2.8	32	43.2	1	1.4	41	55.4
C70-C72 ZNS	10	0.4	1	10.0			9	90.0
C73 Schilddrüse	16	0.6	7	43.8	3	18.8	6	37.5
C76-C79 Unbek.Primär-Ca	70	2.6	39	55.7	8	11.4	23	32.9
C81 M.Hodgkin-L.	12	0.4	6	50.0			6	50.0
C82-C85 Non-Hodgkin-L.	65	2.4	35	53.8	12	18.5	18	27.7
C90 Plasmozytom	5	0.2	4	80.0			1	20.0
C91-C96 Leukämie	20	0.7	8	40.0	1	5.0	11	55.0
Sonst. Malignome	19	0.7	12	63.2	1	5.3	6	31.6
Weitere Malignome gesamt	2681	100.0	1006	37.5	335	12.5	1340	50.0

Weitere Tumoren mit einer Fallzahl 1 bis 2 sind in der Kategorie „Sonst. Malignome“ zusammengefasst.

ICD-10 C44 (Sonstige bösartige Neubildungen der Haut) wird nicht systematisch erhoben und nicht als Ersttumor ausgewertet, sondern nur als weiterer Tumor ausgewiesen.

Tabelle 14b

Weitere Malignome bei Verstorbenen in den Jahren 1998–2020
FRAUEN

Diagnose	Anzahl n	Anteil gesamt		Vorher		Syn- chron ±30d		Nach- her	
		n	%↓	n	←%	n	←%	n	←%
C00 Lippe	1	0.1			1	100.0			
C03-C06 Mundhöhle	66	8.0	41	62.1	9	13.6	16	24.2	
C07-C08 Speicheldrüse	2	0.2	2	100.0					
C09-C10 Oropharynx	34	4.1	16	47.1	11	32.4	7	20.6	
C11 Nasopharynx	1	0.1	1	100.0					
C12-C13 Hypopharynx	6	0.7	2	33.3	2	33.3	2	33.3	
C14 HNO-Bereich	1	0.1					1	100.0	
C15 Ösophagus	57	6.9	6	10.5	9	15.8	42	73.7	
C16 Magen	19	2.3	5	26.3	4	21.1	10	52.6	
C18 Kolon	36	4.3	15	41.7	2	5.6	19	52.8	
C19-C20 Rektum	14	1.7	5	35.7			9	64.3	
C21 Anus/Analkanal	6	0.7	2	33.3			4	66.7	
C22 Leber	11	1.3	1	9.1	3	27.3	7	63.6	
C23-C24 Galle	4	0.5					4	100.0	
C25 Pankreas	16	1.9	1	6.3	1	6.3	14	87.5	
C26 Gastrointest.Ca	3	0.4			1	33.3	2	66.7	
C30 Mittel-/Innenohr	1	0.1					1	100.0	
C30-C31 Nasen- u. NNH	11	1.3	4	36.4			7	63.6	
C32 Larynx	32	3.9	13	40.6	7	21.9	12	37.5	
C33-C34 Lunge	134	16.2	12	9.0	11	8.2	111	82.8	
C40-C41 Knochen	3	0.4					3	100.0	
C43 Malign. Melanom	12	1.4	5	41.7	1	8.3	6	50.0	
C44 Sonst.Ca Haut	54	6.5	19	35.2	4	7.4	31	57.4	
C46,C49 Weichteilsarkom	1	0.1					1	100.0	
C50 Mamma	138	16.6	89	64.5	10	7.2	39	28.3	
C51 Vulva	6	0.7	1	16.7			5	83.3	
C52 Vagina	2	0.2	1	50.0			1	50.0	
C53 Cervix uteri	25	3.0	16	64.0			9	36.0	
C54 Corpus uteri	17	2.1	13	76.5	1	5.9	3	17.6	
C55,C57 Sonst.gyn.Tumor	1	0.1	1	100.0					
C56 Ovar/Tube	14	1.7	7	50.0			7	50.0	
C64 Niere	9	1.1	3	33.3	1	11.1	5	55.6	
C65 Nierenbecken	1	0.1					1	100.0	
C67 Harnblase	9	1.1	5	55.6			4	44.4	
C68 Harnröhre	1	0.1	1	100.0					
C69 Augenkarzinom	1	0.1	1	100.0					
C70-C72 ZNS	4	0.5			1	25.0	3	75.0	
C73 Schilddrüse	11	1.3	7	63.6	1	9.1	3	27.3	
C76-C79 Unbek.Primär-Ca	25	3.0	13	52.0	1	4.0	11	44.0	
C81 M.Hodgkin-L.	1	0.1					1	100.0	
C82-C85 Non-Hodgkin-L.	27	3.3	11	40.7	2	7.4	14	51.9	

Tabelle 14b

Weitere Malignome bei Verstorbenen in den Jahren 1998–2020
FRAUEN

Diagnose	Anzahl n	Anteil gesamt %↓	Vorher n	Vorher ←%	Syn- chron		Nach- her	
					±30d n	±30d ←%	n	←%
C90 Plasmozytom	5	0.6	2	40.0			3	60.0
C91–C96 Leukämie	7	0.8	2	28.6			5	71.4
Weitere Malignome gesamt	829	100.0	323	39.0	83	10.0	423	51.0

ICD-10 C44 (Sonstige bösartige Neubildungen der Haut) wird nicht systematisch erhoben und nicht als Ersttumor ausgewertet, sondern nur als weiterer Tumor ausgewiesen.

Tabelle 15

Altersspezifische Mortalität (tumorbed. Tod), Anteil an allen Krebserkrankungen für 2007-2020
(Nur Erstmaligome *)

Alter bei Tod Jahre	Männer		Frauen		Männer		Frauen	
	Männer n	Frauen n	Altersspez. Mortal.	MI-Index	Altersspez. Mortal.	MI-Index	Anteil Krebs %	Anteil Krebs %
0- 4	1		0.1	1.00			5.3	
5- 9								
10-14								
15-19								
20-24	3	1	0.1	0.33	0.1	0.17	4.5	2.4
25-29	1	2	0.0	0.05	0.1	0.13	1.2	2.2
30-34	2	3	0.1	0.08	0.1	0.14	1.4	1.9
35-39	5	2	0.2	0.14	0.1	0.10	2.0	0.5
40-44	38	11	1.5	0.29	0.5	0.18	6.8	1.5
45-49	109	26	4.1	0.33	1.0	0.25	8.4	1.8
50-54	261	46	10.2	0.45	1.8	0.26	11.1	2.0
55-59	396	86	18.7	0.60	3.9	0.39	10.3	2.7
60-64	406	102	23.0	0.57	5.4	0.43	7.6	2.5
65-69	447	141	27.4	0.68	7.8	0.57	6.1	2.5
70-74	393	122	26.2	0.84	7.1	0.62	4.3	1.8
75-79	285	85	23.6	0.92	5.7	0.65	3.1	1.1
80-84	138	71	19.1	1.06	6.7	0.63	1.9	1.0
85+	97	135	20.8	1.09	12.9	0.92	1.5	1.4
Gesamt	2582	833					4.8	1.7
Mortalität								
Roh			7.9	0.62	2.5	0.49		
WS			4.3	0.57	1.1	0.40		
ES			6.2	0.59	1.6	0.43		
BRD-S			7.2	0.62	1.9	0.45		
PYLL-70								
je 100.000			61.6		14.8			
ES			52.6		12.3			
AYLL-70			10.6		10.0			

* Siehe vergleichbare Tabellen mit Mehrfachmalignomen.

Tabelle 16

Altersspezifische Mortalität (tumorbed. Tod), Anteil an allen Krebserkrankungen für 2007-2020

(Nur Einfachmalignome *)

Alter bei Tod Jahre	Männer		Frauen		Männer		Frauen	
	Männer n	Frauen n	Alters-spez. Mortal.	MI-Index	Alters-spez. Mortal.	MI-Index	Anteil Krebs %	Anteil Krebs %
0- 4	1		0.1	1.00			5.3	
5- 9								
10-14								
15-19								
20-24	3	1	0.1	0.38	0.1	0.17	4.5	2.5
25-29	1	2	0.0	0.06	0.1	0.13	1.2	2.3
30-34	1	2	0.0	0.04	0.1	0.10	0.7	1.3
35-39	5	2	0.2	0.15	0.1	0.10	2.0	0.5
40-44	35	11	1.4	0.32	0.5	0.20	6.3	1.5
45-49	99	23	3.7	0.34	0.9	0.24	7.7	1.6
50-54	226	41	8.9	0.44	1.6	0.27	9.8	1.9
55-59	324	74	15.3	0.56	3.4	0.41	8.5	2.4
60-64	317	73	17.9	0.52	3.8	0.35	6.0	1.8
65-69	325	106	19.9	0.60	5.8	0.50	4.5	2.0
70-74	266	84	17.7	0.70	4.9	0.51	3.0	1.3
75-79	183	57	15.1	0.68	3.8	0.53	2.1	0.8
80-84	95	51	13.1	0.83	4.8	0.52	1.4	0.7
85+	77	109	16.5	0.97	10.5	0.80	1.3	1.2
Gesamt	1958	636					3.8	1.3
Mortalität								
Roh			6.0	0.55	1.9	0.43		
WS			3.4	0.51	0.9	0.36		
ES			4.8	0.53	1.2	0.38		
BRD-S			5.5	0.55	1.5	0.40		
PYLL-70								
je 100.000			51.8		12.6			
ES			44.2		10.4			
AYLL-70			11.1		10.6			

* Siehe vergleichbare Tabellen mit Mehrfachmalignomen.

ICD-10 C00-C14: Kopf-Halstumoren

Altersverteilung und altersspez. Mortalität 2007 - 2020 (Männer: 3405, Frauen: 1097)

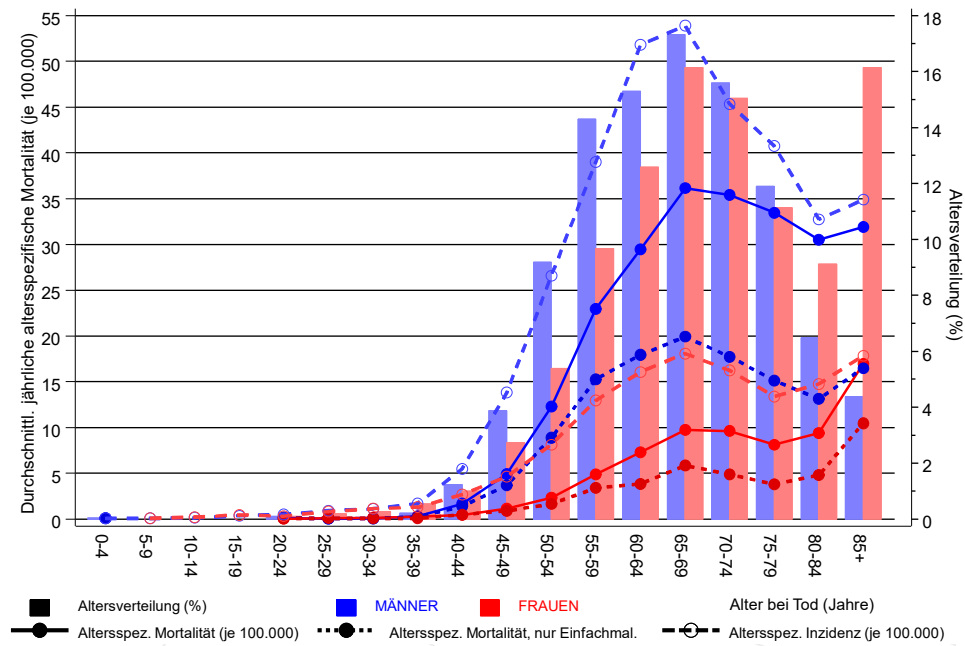
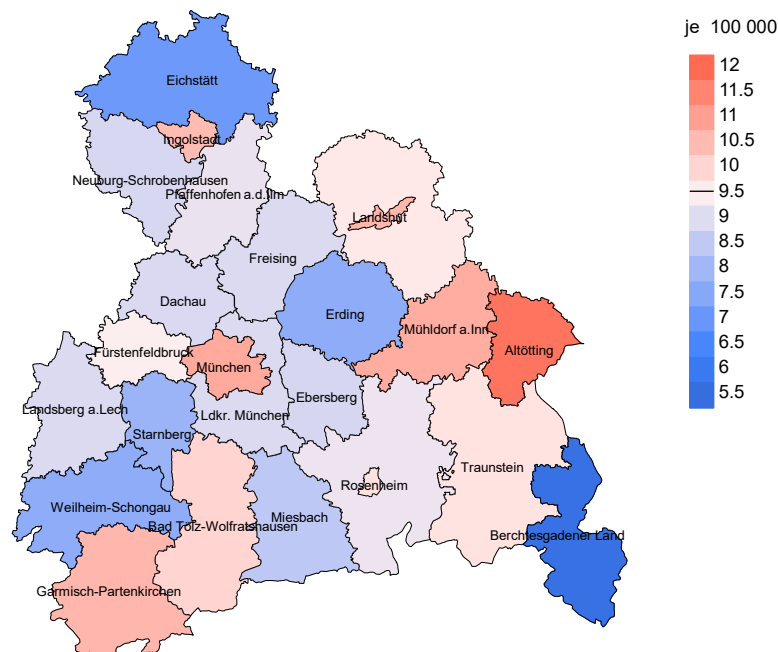


Abb. 17. Verteilung des Sterbealters (Säulen; Männer: Mittelwert=62,7 J., Median=62,3 J.; Frauen: Mittelwert=66,4 J., Median=66,5 J.) und altersspezifische Mortalität (alle Patienten: durchgezogene Linie, nur Patienten mit Einfachmalignomen: gepunktete Linie). Zum Vergleich ist die altersspezifische Inzidenz (gestrichelte Linie) eingezeichnet.

Zu beachten ist der Unterschied zwischen Alter bei Diagnose (Tab. 3) und dem HNO-Tumorenbedingten Tod (s. Tab. 10).

Durchschnittliche Mortalität (BRD 87-Standard) 2007 - 2020: Männer



Durchschnittliche Mortalität (BRD 87-Standard) 2007 - 2020: Frauen

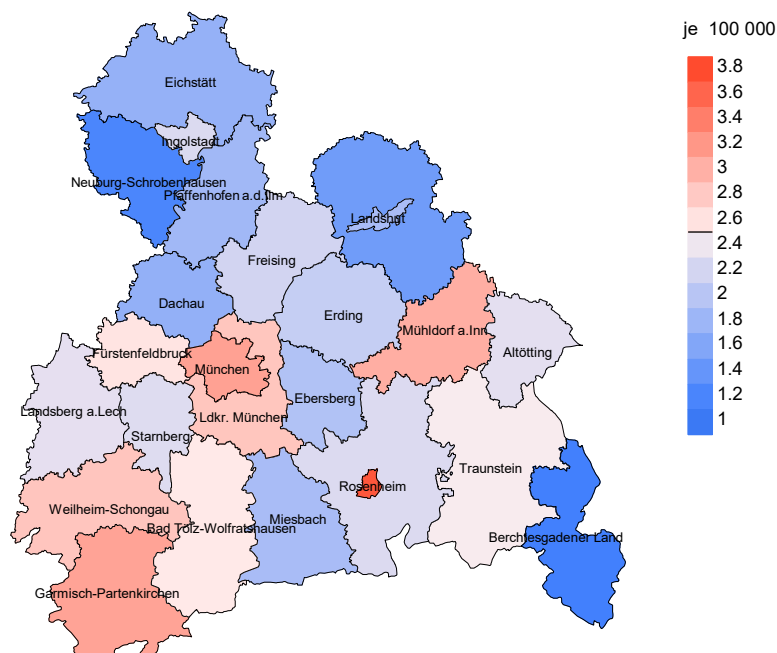
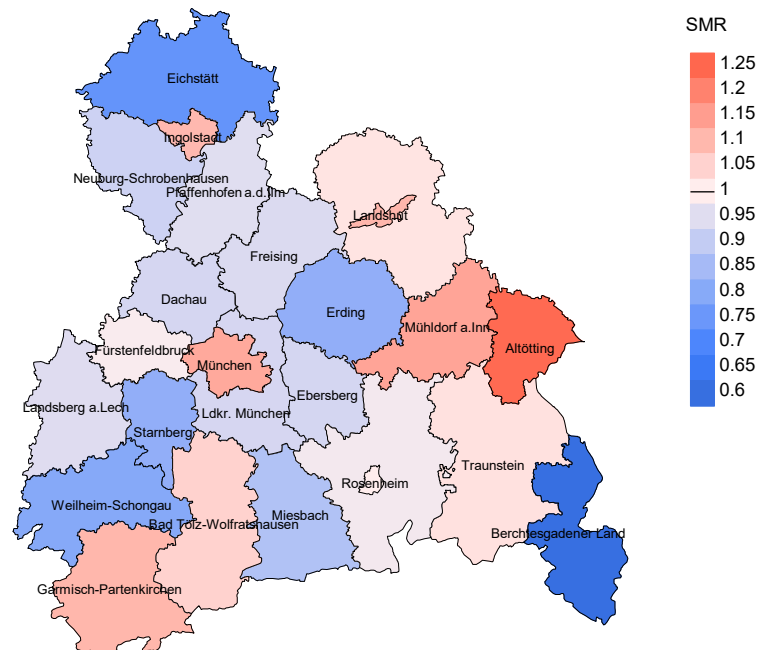


Abb. 18a. Kartierung der Mortalität (BRD-Standard) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2020. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere Mortalitäten im Vergleich zum Mittel in der gesamten Region (Männer: 9,5/100 000 WS N=3 405, Frauen: 2,5/100 000 WS N=1 097), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 67 727 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2020 insgesamt 24 Frauen mit HNO-Tumoren verstorben. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche Mortalität (BRD-Standard) von 1.9/100 000. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann die Mortalität in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 1.1 und 3.3/100 000 liegen.

Standardisierte Mortalitätsratio (SMR) 2007 - 2020: Männer



Standardisierte Mortalitätsratio (SMR) 2007 - 2020: Frauen

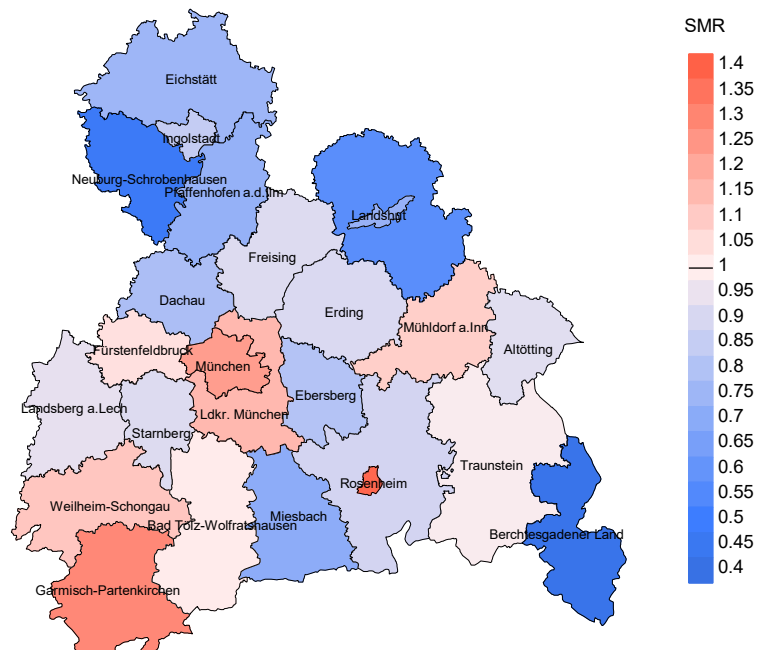


Abb. 18b. Kartierung der Standardisierten Mortalitätsratio (SMR, einschl. DCO-Fälle) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2020. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere SMR-Werte im Vergleich zum Erwartungswert der gesamten Region von 1.0 (Männer: N=3 405, Frauen: N=1 097), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 67 153 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2020 insgesamt 24 Frauen mit HNO-Tumoren verstorben. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche standardisierte Mortalitätsratio (SMR) von 0.81. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann der Wert in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 0.45 und 1.34 liegen und gilt damit als statistisch unauffällig.

Statistische Erläuterungen

In allen Tabellen und Abbildungen ist auf die jeweilige Bezugsgröße zu achten. Bei der Inzidenz sind es Diagnosen einschließlich der DCO-Fälle (wo verfügbar), bei der Mortalität Patienten, Diagnosen und ausgewählte Krankheitsverläufe. In die Berechnungen gehen alle Krankheitsverläufe ein, bei denen Progressionen aufgetreten sind und/oder die Todesbescheinigung eine progrediente Krebserkrankung enthielt. Zusätzlich sind 3 Gruppen von Krankheitsverläufen zu unterscheiden:

1. Einschließlich aller Mehrfachmalignome

Die Kenngrößen zur Mortalität beschreiben den tumorabhängigen Tod, unabhängig von welchem Malignom. Die Sicht der Patienten, induzierte Zweitmalignome, die Problematik der Mehrfachmalignome der gleichen Krebserkrankung sprechen für die Einbeziehung.

2. Nur singuläre Erstmalignome (keine anderes Malignom vorher oder gleichzeitig bekannt)

Die Kenngrößen zur Mortalität beschreiben den tumorabhängigen Tod für Patienten, die keine Therapierestriktionen wegen einer weiteren Krebserkrankung haben. Diese Kenngrößen sind mit Studien vergleichbar, die in der Regel Zweitmalignome als Ausschlusskriterium behandeln.

3. Einfachmalignome (keine anderes Malignom vorher, gleichzeitig oder nachher bekannt)

Die Kenngrößen zur Mortalität beschreiben den tumorabhängigen Tod, der durch die Behandlung erreicht wurde. Gerade der Unterschied zu 1. und 2. verdeutlicht die Größenordnung des Zweitmalignomproblems.

Damit ergeben sich Unterschiede zur monokausalen amtlichen Mortalitätsstatistik. Zur Beurteilung der Spannweite werden zwei weitere Tabellen aufbereitet. Zum einen werden die Verteilungen der Zweitmalignome vor bzw. gleichzeitig oder nach der beschriebenen Krebserkrankung dargestellt, die eine alternative Todesursache sein können. Zum anderen werden die altersspezifischen Mortalitätsraten für alle Krankheitsverläufe ohne Zweitmalignome ausgewiesen.

Eine bisher wenig beachtete Kenngröße ist das **Sterbealter**, das die Qualität der Klassifikation als wahrscheinlich tumorbedingter Tod gut beurteilen lässt. Für die wahrscheinlich tumorunabhängigen Sterbefälle sollte sich das Sterbealter aus dem Alter bei Diagnosestellung und der Lebenserwartung ergeben, für die tumorabhängigen Sterbefälle aus dem Alter bei Diagnosestellung plus der mittleren Überlebenszeit bei tumorbedingtem Tod. Beim Vergleich verschiedener Tumoren zeigt sich dieser Zusammenhang, wenn die Ursachen für Krebserkrankungen und konkurrierende Todesursachen unabhängig sind (z.B. Brust und Darm vs. Kopf/Hals und Lunge).

Der Index aus Mortalität und Inzidenz (Mortalitäts-Inzidenz-Index, **MI-Index**) ist eine Kenngröße zur Beurteilung der Datenqualität. Für prognostisch ungünstige Erkrankungen ergeben sich vergleichbare Werte für alle Altersklassen, weil Zähler und Nenner weitgehend dieselben Fälle betreffen. Bei prognostisch günstigen Tumoren, steigender und fallender Inzidenz und altersspezifischen Prognoseunterschieden kann der Index stärker variieren. Zusätzlich sind die Konfidenzintervalle bei kleinen Fallzahlen zu beachten.

Die hier angedeutete Problematik unterstreicht die Bedeutung des relativen Überlebens zur Bewertung der Langzeitergebnisse.

Als Maßzahlen für die Belastung durch eine Krankheit lassen sich u.a. die Anzahl von potenziell verlorenen Lebensjahren einer Kohorte (**PYLL**, potential years of life lost, standardisiert je 100 000 der Population oder nach Europastandard) und der durchschnittliche Verlust an Lebensjahren pro Individuum (**AYLL**, average years of life lost) durch vorzeitigen Tod berechnen. Je nach Zielrichtung (Gesundheitsökonomie, Prävention, Versorgungsforschung) existieren unterschiedliche Methoden zur Generierung dieser Maßzahlen. In der vorliegenden Auswertung ist entsprechend den Vorgaben der OECD und der WHO als Limit für einen vorzeitigen Tod das Lebensalter von 70 Jahren definiert, wie durch die Abkürzungen PYLL-70 bzw. AYLL-70 verdeutlicht.

Abkürzungen

TRM	Tumorregister München
GEKID	Gesellschaft der epidemiologischen Krebsregister in Deutschland e.V.
SEER	Surveillance, Epidemiology, and End Results (USA)
DCO	Diagnose nur aus Todesbescheinigung bekannt (death certificate only)
BRD-S	BRD-Standard
ES	Europastandard (alt)
WS	Weltstandard
SIR	Standardisierte Inzidenzratio (standardized incidence ratio)
KI	Konfidenzintervall
EAR	Zusätzliches absolutes Risiko (excess absolute risk) = Vermehrte Anzahl von Krebsfällen (O - E) pro 10.000 Beobachtungsjahre
PYLL-70	Verlorene Lebensjahre bis zum 70. Lebensjahr für davor Verstorbene
AYLL-70	Pro Person verlorene Lebensjahre bis zum 70. Lebensjahr für davor Verstorbene
SMR	Standardisierte Mortalitätsratio (standardized mortality ratio)
MI-Index	Verhältnis Mortalität zu Inzidenz

Empfohlene Zitierweise

Tumorregister München. ICD-10 C00-C14: HNO-Tumoren - Inzidenz und Mortalität [Internet]. 2021 [aktualisiert 20.12.2021]. Abrufbar von: <https://www.tumorregister-muenchen.de/facts/base/bC0014G-ICD-10-C00-C14-HNO-Tumoren-Inzidenz-und-Mortalitaet.pdf>

Autorenrechte

Der Zugang zu den vom Tumorregister München im offenen Internet bereitgestellten Inhalten ist weltweit verfügbar und kostenfrei. Die Dokumente dürfen unter Benennung der Urheberschaft frei heruntergeladen, genutzt, kopiert, gedruckt oder verteilt werden.

Haftungsausschluss

Das Tumorregister München übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der im Internet bereitgestellten Inhalte.